



INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Datum
27.01.2011

Noch 111 Tage bis zum ersten Bundeswettbewerb von Jugend forscht in Schleswig-Holstein

Präsident Dr. Philipp Murmann dankt Landtag für Gastfreundschaft

Noch 111 Tage bis in Schleswig-Holstein der erste Bundeswettbewerb Jugend forscht startet. Vom 19. Mai bis zum 22. Mai 2011 werden rund 200 Nachwuchsforscher im Rahmen des wohl renommiertesten Wettbewerbs in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik in Kiel ihre Projekte vorstellen. Der Präsident des Forschungsforums Schleswig-Holstein, Dr. Philipp Murmann, dankte heute (27. Januar 2011) Landtagspräsident Torsten Geerds für die Bereitstellung des Landeshauses als Veranstaltungsort. Hier werden die jungen Einsteins und Daniel Düsentriebs ihre Projekte der kritischen Jury sowie der Öffentlichkeit präsentieren. „Vielen Dank dafür, dass die Politik in dieser Zeit einmal beiseite tritt und das Parlamentsgebäude komplett in die Hände der Nachwuchsforscher legt.“ In diesem Zusammenhang betonte Murmann: „Die Wirtschaft braucht dringend jugendlichen Nachwuchs mit naturwissenschaftlich-technischer Neigung.“ Darum hätten sich im Forschungsforum auch Unternehmen und Institutionen zusammengefunden, um diesen Wettbewerb zu unterstützen.

Neben dem Landeshaus sind das Kieler Schloss sowie das Gut Altenhof Veranstaltungsorte. Im Großen Konzertsaal des Schlosses findet die Siegerehrung in Anwesenheit von Bundespräsident Christian Wulff statt. In Altenhof werden die Sonderpreise verliehen. Für die Moderation konnte jetzt die NDR-Moderatorin Harriet Heise gewonnen werden. Heise gehört zum Moderatoren-Team des Schleswig-Holstein-Magazins.

Der Bundeswettbewerb wird gemeinsam veranstaltet von der Stiftung Jugend forscht e. V. und dem Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V. als Bundespatre. Das Forschungsforum ist ein im Wesentlichen von Mittelständischen Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und den drei IHKs im Lande getragener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, den jugendlichen Forscherdrang zu fördern.

Internetauftritt unter: www.forschungsforum-sh.de

V.i.S.d.P. Michael Legband, Pressesprecher